

# Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage von 1955	9
Vorwort zur Auflage von 1966	12
<b>Teil I: Zehn Männer</b>	
Kronenberg, 9. November 1638	23
Kronenberg, 9. November 1938	28
1 Zehn Männer	33
2 Das Leben der Menschen	55
3 Hitler und ich	71
4 »Was hätten Sie getan?«	77
5 Die Mitmacher	88
6 Der Weg, dem Kommunismus Einhalt zu gebieten	97
7 »Wir denken mit unserem Blut«	104
8 Der antisemitische Schwindel	112
9 »Alle wussten es« – »Niemand wusste es«	121
10 »Wir Christen hatten die Pflicht«	130
11 Die Verbrechen der Verlierer	137
12 »So sind wir nun mal«	144
13 Aber dann war es zu spät	155
14 Kollektive Scham	162
15 Die Furien: Heinrich Hildebrandt	173
16 Die Furien: Johann Kessler	191
17 Die Furien: Furor Teutonicus	205

## **Teil II: Die Deutschen**

	Hitzewelle	215
18	So etwas gibt es nicht	216
19	Der Dampfdrucktopf	222
20	»Peoria über alles«	229
21	Der neue Junge in der Nachbarschaft	233
22	Zwei neue Jungen im Viertel	238
23	»Wie Gott in Frankreich«	245
24	Aber ein Mensch muss doch an etwas glauben	249
25	Panik auf Knopfdruck	253

## **Teil III: Ihre Ursache und Heilung**

	Der Prozess, 9. November 1948	259
26	Scherbenhaufen	264
27	Die Befreier	267
28	Die Umerzieher werden umerzogen	271
29	Der widerwillige Phoenix	277
30	Die Gnade der späten Geburt	282
31	Ringen um Frieden	285
32	»Sind wir wie die Russen?«	290
33	Marx' Gruß an Michel	292
34	Das unkalkulierbare Risiko	298
	Danksagung	304
	Anmerkungen	306
	Nachwort von Richard J. Evans	313